

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich

Leipzig, 1908

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-85259](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85259)

Zweiter Akt.

Szene: Schlachtfeld bei Sehrbellin.

Erster Auftritt.

Obrist Kottwitz, Graf von Hohenzollern, Rittmeister von der Golz und andere Offiziere, an der Spitze der Reiterei, treten auf.

Obrist Kottwitz (außerhalb der Szene).

Halt hier die Reiterei, und abgeessen!

Hohenzollern und Golz (treten auf).

Halt! — Halt!

Obrist Kottwitz.

Wer hilft vom Pferde mir, ihr Freunde? 365

Hohenzollern und Rittmeister von der Golz.

Hier, Alter, hier!

(Sie treten wieder zurück.)

Obrist Kottwitz (außerhalb).

Habt Dank! — Ouf! Daß die Pest mich!

— Ein edler Sohn, für euren Dienst, jedwedem,
Der euch, wenn ihr zerfallt, ein Gleiches tut!

(Er tritt auf; Hohenzollern, Golz und andere hinter ihm.)

Ja, auf dem Roß fühl' ich voll Jugend mich;
Doch sitz' ich ab, da hebt ein Strauß sich an,
Als ob sich Leib und Seele kämpfend trennten!

(Er sieht sich um.)

Wo ist des Prinzen, unsers Führers, Durchlaucht?

Hohenzollern.

Der Prinz kehrt gleich zu dir zurück!

Obrist Kottwitz.

Wo ist er?

Hohenzollern.

Er ritt ins Dorf, das dir, versteckt in Büschen,
Zur Seite blieb. — Er wird gleich wiederkommen.

Ein Offizier.

Zur Nachtzeit, hör' ich, fiel er mit dem Pferd?

Hohenzollern. Ich glaube, ja!

Obrist Kottwitz. Er fiel?

Der Graf von Hohenzollern (wendet sich).

Nichts von Bedeutung!

Sein Rappe scheute an der Mühle sich,
Jedoch, leicht hin zur Seite niedergleitend,
Tat er auch nicht den mind'sten Schaden sich.
Es ist den Odem keiner Sorge wert.

Obrist Kottwitz (auf einen Hügel tretend).

Ein schöner Tag, so wahr ich Leben atme!
Ein Tag von Gott, dem hohen Herrn der Welt,
Gemacht zu süßerm Ding', als sich zu schlagen!
Die Sonne schimmert rötlich durch die Wolken,
Und die Gefühle flattern, mit der Lerche,
Zum heitern Duft des Himmels jubelnd auf! —

Golz. Hast du den Marschall Dörsling aufgefunden?

Obrist Kottwitz (kommt vorwärts).

Zum Henker, nein! Was denkt die Erzellenz?
Bin ich ein Pfeil, ein Vogel, ein Gedanke,
Daß er mich durch das ganze Schlachtfeld sprengt?
Ich war beim Vortrab, auf den Haselhöhn,
Und in dem Haselgrund, beim Hintertrab:
Doch wen ich nicht gefunden, war der Marschall!
Drauf meine Reiter sucht ich wieder auf.

Golz. Das wird sehr leid ihm tun. Es schien, er hätte
Dir von Belang noch etwas zu vertrauen.

Ein Offizier.

Da kommt des Prinzen, unsers Führers, Durchlaucht!

Zweiter Auftritt.

Der Prinz von Homburg mit einem schwarzen Band um die linke Hand
Die Vorigen.

Obrist Kottwitz. Sei mir gegrüßt, mein junger edler Prinz
Schau' her, wie, während du im Dörschen warst,
Die Reiter ich im Talweg aufgestellt:
Ich denk', du wirst mit mir zufrieden sein!